

RELIEF / die wahren Zahlen !!

Gemäss den Unterlagen zum 6. provisorischen Betriebsreglement per 31.12.2003 hat es verschiedene Statistiken, die die Auswirkungen der neuen Südanflüge (Zt+) und die Auswirkungen der zusätzlichen Ostanflüge (Zt+) untersuchen und mit dem Zustand VOR Einführung dieser Anflüge (ZT) vergleichen. Das Resultat ist eindeutig.

Durch die Einführung der Südanflüge und die zusätzlichen Ostanflüge hat sich folgendes Bild ergeben mit der Anzahl Personen über IGW (=Immissionsgrenzwert) inkl. Alarmwert

Durch den Südanflug NEU oberhalb des Immissionsgrenzwert inkl. Alarmwert:

Zürich (Schwamendingen)	plus	56 Personen
Wallisellen	plus	259 Personen
Opfikon	plus	233 Personen
Dübendorf (inkl. Gockhausen)	plus	0 Personen

Das heisst, dass durch die Einführung der Südanflüge **548** Personen NEU über dem Immissionsgrenzwert inkl. Alarmwert liegen.

Durch die Einführung der zusätzlichen Ostanflüge seit 18.10.2001 sieht das Bild folgendermassen aus:

Bassersdorf	plus	544 Personen
Kloten	plus	5451 Personen
Kyburg	plus	31 Personen
Lindau	plus	526 Personen
Nürensdorf	plus	1725 Personen

Das heisst, dass durch die Einführung der zusätzlichen Ostanflüge **8277** Personen NEU über dem Immissionsgrenzwert inkl. Alarmwert liegen.

FAZIT:

Durch den Wegfall der Südanflüge sind lediglich 548 Personen nicht mehr über dem IGW inkl. Alarmwert. Der Wegfall der Ostanflüge würde 8277 Personen neu nicht mehr über dem IGW inkl. Alarmwert liegen.

Dies sind alles offizielle Daten der Empa (UVP Fluglärm) !!